



*Dr. Karl B. Seidenstücker 23. März 1876 bis 29. Oktober 1936*



*Von links nach rechts:  
Wolfgang Bohn, Karl Seidenstücker, Carl T. Strauss  
1911 in Dölau bei Halle/Saale  
vor dem Landhaus von Dr. Bohn, der dort als Arzt wirkte.  
Zu sehen ist eine „buddhistische Votivsäule, die wohl erste bud-  
dhistische Andachtsstätte in Deutschland“.*

*Quelle der Fotos: Archiv Alois Payer*

*Die „Mahabodhi Centrale Leipzig“, 1907 von Seidenstücker gegründet, wurde im Jahr 1911 unter der Leitung dieser drei ausgebildeten Herren u.a. als „Mahabodhi Gesellschaft – deutscher Zweig“ zu einem Teil der „Internationalen Mahabodhi Gesellschaft“.*

*Dr. Bohn gründete 1912 den „Bund für Buddhistisches Leben“ mit dem Ziel, „nicht nur buddhistisch zu denken, sondern die Lehre auch zu leben und im persönlichen Leben umzusetzen“.*

*Carl Theodor Strauss gilt als erster Deutscher, vermutlich sogar als erster Europäer, der öffentlich zum Buddhismus konvertierte. Dies geschah 1893 beim Parlament der Religionen in Chicago.*



*Dr. Karl Seidenstücker mit Palmbblatt Manuskript*

*Quelle der Fotos: Archiv Alois Payer*

